Sensal*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2203

Berufsbeschreibung

Sensal*innen arbeiten bei Auktionshäusern (in Österreich z. B. das Dorotheum Wien) und vertreten bei Auktionen ihre Auftraggeberinnen und Auftraggeber (welche in der Regel nicht anwesend sind, zum Teil auch, um ihre Anonymität zu wahren). Entsprechend den Wünschen und Vorgaben ihrer Auftraggeber*innen steigern sie bei Auktionen als Bevollmächtigte mit und erwerben auf diese Weise Kunstobjekte, wie Gemälde, Skulpturen, Schmuck, wertvolles, antiquarisches Mobiliar und dergleichen.Sensal*innen arbeiten eigenständig und halten dabei engen Kontakt zu ihren Auftraggeber*innen.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Repräsentationsvermögen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

Tätigkeiten und Aufgaben

- Auftraggeber*innen informieren und beraten
- Auftraggeber*innen bei Kunstauktionen vertreten
- Interessen, Wünsche, Kauf- bzw. Ersteigerungsvorhaben abklären
- finanzielle Rahmenbedingungen (z. B. Höchstgebot) abstecken
- bei Auktionen als Bevollmächtigte ihrer Auftraggeber*innen mitsteigern
- Kunstjournale, Kunstbücher, Newsletter von Auktionshäuser lesen und verwenden
- Datenbanken, Kund*innenkarteien, Archive etc. führen